

The background of the slide is a photograph of a brown cow with a white blaze on its face and white markings on its legs. The cow is standing in a lush green field under a blue sky with scattered white clouds. In the distance, another cow is visible grazing.

Impulsvortrag: Kälber mit Weidegang

Sebastian Woskowski, Fachberatung Rind, Bioland LV Ost
27. März 2025

Einführung – Weidehaltung/ Weidefütterung Kalb



Vorteile

- natürliche Umgebung
- Zugang zu frischer Luft
- Wohlbefinden/ Gesundheit der Herde
- Bewegungs- und Spielbedürfnis

Herausforderung:

- Tiergesundheit
- Tageszunahme
- Futterwechsel
- Haltungsformen



<https://www.landwirtschaftskammer.de>

Umsetzung



1. Standort:

- am Stallgebäude
- Vollweide

2. Witterungseinflüsse:

- Schutz vor Nässe, intensiver Sonneneinstrahlung, starkem Wind
- überdachte Liegebereich (windabgewandte Richtung)

Zuwachs ist stark witterungsabhängig: Hitzeperioden (Sommer) und nasskühle Witterung (Herbst) bremsen

Weidegewöhnung



- Frühzeitige Weidegewöhnung ist entscheidend
- Optionen:
 - Weidezugang während der Aufzuchtperiode
 - Kontinuierlicher Übergang mit Halbtagsweide



Fütterung



Kurzrasenweide – bewährtes System für Kälberaufzucht

- qualitativ hochwertig, energiereich, hoch verdauliche Gräser und Weißklee

3-jährige Studie Haus Riswick, Anne Verhoeven:

Tab. 2: Mittlere Tageszunahmen während der Weideperioden 2015-17, g/Tier/Tag

Jahr	Anzahl	Startgewicht, kg	Endgewicht, kg	Tageszunahmen, g
2015	12	154 +/- 23	295 +/- 18	779 +/- 55
2016	12	176 +/- 26	312 +/- 31	822 +/- 91
2017	12	169 +/- 16	300 +/- 37	798 +/- 67
MW	12	166	302	800

Zufütterung

- Heu ad libitum – Futterspielball
- Spezielles Kälber-Kraftfutter
- Kälber-Trocken-TMR

- frostfreier Zugang zu Wasser

Achtung: zu hohes Futterangebot im Stall schnell kontraproduktiv - kostenintensiven Weidefuttermitteldrängung



Take Home Message

1. Natürliche Entwicklung fördern:

- Weidegang ermöglicht natürliche Bewegung und Sozialverhalten.

2. Optimale Weidegewöhnung:

- Frühzeitige Gewöhnung an Weidefutter für bessere Pansenentwicklung.
- Schrittweise Einführung in die Weidehaltung.

3. Ausgewogene Ernährung:

- Kombination aus Weidegras, Heu und speziellem Kraftfutter.
- Trocken-TMR als Option für eine kontrollierte Nährstoffversorgung.

Take Home Message



4. Sicherheit und Gesundheit:

- Sichere Weidezäune zur Vermeidung von Flucht und Verletzungen.
- Zugang zu sauberem Wasser und Schutz vor Witterungseinflüssen.

5. Praktische Umsetzung:

- Regelmäßige Überwachung der Kälber und Anpassung der Fütterung an Bedarf.
- Flexibilität bei der Anpassung von Fütterung und Management an wechselnde Umgebungsbedingungen.

Kontaktdaten



Sebastian Woskowski

Fachberatung Rind

stellv. Teamleiter

M. +49 151 17127751

sebastian.woskowski@bioland.de